

Konferenzen des Joint Air Power Communication Centre 2005 bis 2021

1. Konferenz 2005

„Wir erwarten über 200 hochrangige Offiziere aus der gesamten NATO sowie führende Akademiker und führende Vertreter der Industrie. Die Grundsatzrede wird der Vorsitzende des NATO-Militärausschusses halten.“

2. Konferenz 2006 : Transformation of Joint Air and Space Power – the Exploitation of Unmanned Aerospace Capabilities (UAC)

„Unsere Absicht ist es, alle Akteure im Bereich der UAS, wie NATO-Mitarbeiter, Staaten, Industrie und Hochschulen, zusammenzubringen, um zu ermitteln, was die NATO tun muss, um die durch die UAS-Technologien gebotenen Möglichkeiten der Luftwaffe voll auszuschöpfen.“

„Trotz vieler Fortschritte stecken RPAS (=Drohnen) noch in den Kinderschuhen. Der derzeitige Entwicklungsstand wird oft mit dem Zeitpunkt verglichen, an dem der Wright Flyer 1903 erstmals in die Luft ging. Es ist nun an der Zeit, ... Anstrengungen zu bündeln.“

3. Konferenz 2007: Unterstützung der überwiegend landgestützten Stabilitäts- und Sicherheitsoperationen durch Joint Air Power Competence

Die Unterstützung von landgestützten Einsätzen durch das JAPCC ist „angesichts der Operationen in Afghanistan zentral. Dieses Thema wird auf unserer Konferenz im Mittelpunkt stehen.“

„Die Bedeutung der Luftstreitkräfte auf dem Schlachtfeld wurde durch die Luftlandeschlacht der Koalition im Golfkrieg 1991 und die Operation shock and awe gegen den Irak im Jahr 2003 verdeutlicht.“

In der Operation shock and awe erschütterten riesige Explosionen „Bagdad, als ein Sperrfeuer mächtiger Bomben auf die 5-Millionen-Stadt niederging. Ein riesiges Feuer wütete im Süden der Stadt. Der erste Angriff auf Bagdad 2003 kam von 320 Tomahawk-Marschflugkörpern... von Schiffen im Golf und im Roten Meer.“

Zentrales Element der Diskussion ist die C4ISR Roadmap – command, control, communications, computers, intelligence, surveillance, and reconnaissance – oder deutsch Führung, Kontrolle, Kommunikation, Information, Überwachung, Aufklärung.

... welche Rolle sollte die Luftwaffe bei Sicherheits und Stabilitätsoperationen spielen, die von Friedenssicherung bis zur Aufstandsbekämpfung oder Intervention reichen?“

„Unterstützt vom German Air Force Operations Command (Luftleitzentrale der Bundeswehr) auch in Kalkar, führte das JAPCC dieses Jahr ein EU Workshop zur Rapid Response Air Initiative (RRAI) in April im JAPCC Conference Centre in Kalkar durch. Das RRAI kann die EU zu einer schnellen Aufstellung von Luft-Komponenten für die EUBattleGroups befähigen“, auch als Beitrag zu EU-geleiteten Militärischen Krisenmanagement Operationen (CMO).

„Die militärischen Behörden sind gefordert, auf allen Ebenen eng mit ihren zivilen Kollegen zusammenarbeiten.“

4. Konferenz 2008 Joint Air & Space Power – Decision Superiority in the 21st Century

Die Strategie „Gemeinsame und integrierte Luft- und Weltraumstreitmacht.

Entscheidungsüberlegenheit im 21. Jahrhundert“ hat Künstliche Intelligenz (KI) und Informationstechnologien (IT) als neue technische Basis.

Das ganze Spektrum von Verbindungen aller Kriegsdomänen und Waffengattungen – für weltweite Verfügbarkeit und Durchsetzung von Embargos – geht von der Warnung bis zum „umfassenden globalen Einsatz aller Potentiale“ (Weltkrieg).

Ein Schaubild der vorgeschlagenen kurz- und mittelfristigen Entwicklungsprogramme zeigt den Aufbau von „Air Battle Management“ u.a. mittels sechs weiteren Multi-Task-Kommandos und erweiterter Kommunikation.

„Der Übergang vom Industriezeitalter zum Informationszeitalter führt zu einer neuen Kriegstheorie: Die Macht hat einen anderen Ursprung, ... erzielt andere Wirkungen als früher. Die Macht geht... von Informationen, Zugang und Geschwindigkeit aus. Es geht ... um Netzwerke, ...auch darum,wie Kriege geführt werden und wie Macht entwickelt wird.“

5. Konferenz 2009 Expeditionary Operations

General Mattis, aktueller Commander of U.S. Joint Forces Command und zugleich in der NATO Supreme Allied Commander Transformation wird zitiert:

„Expeditionsartige Operationen seien der Schlüssel zur Umgestaltung der NATO und die Logistik sei der Schlüssel zu Expeditionsooperationen.Obwohl the bosnischen und Kosovo-Operationen in Europa waren, gaben sie der Allianz einen ‘ersten Geschmack’ von Expeditionary Operations.“

6. Konferenz 2010 Understanding Air Power – A Joint Appraisal (Einschätzung)

Mehr als 60 Offiziere und über 200 hochrangige Luft- und Weltraumexperten aus 21 Ländern, incl. Schweiz, Österreich und Schweden, trafen sich zum Konferenzthema: „Die Rolle der NATO Air and Space Power in aktuellen Operationen“. Die Konferenz sollte die Ideen der JAPCC verbreiten und Feedback einsammeln.

7. Konferenz 2011 Future Combat Air System

Wäre der Tarnkappenbomber F 35 eine Alternative? Wer zahlt? „Wir arbeiten am Future Combat Air System FCAS, ein EU Projekt zur Verbindung von KI, Drohnenschwärmen und herkömmlich gesteuerten Düsenjets für mind. 100 Mrd. Euro. Doch die F 35 Kampffjets wird für die Führung eines Nuklearkrieges mit den neuen B61-12-Arsenalen gebraucht.“,

8. Konferenz 2012 Warfare in the 21st Century

„Die zwei Jahrzehnte währende Annahme, dass es in Europa keinen größeren Krieg geben wird, ist anzuzweifeln.“ „Ausgangspunkt können sein: Ukraine, das Baltikum, Georgien.“ Statt alles zu tun, diese unkalkulierbare Katastrophe zu verhindern, fordern die Strategen einen „angemessenen Mix aus nuklearen und konventionellen Fähigkeiten“. Dafür müsse Überzeugungsarbeit in der Öffentlichkeit und auf der politischen Ebene geleistet werden.

9. Konferenz 2013 Air Power Post Afghanistan

Air Landing Integration. “Wir müssen das hohe Maß an Interoperabilität (Fähigkeit möglichst nahtloser Zusammenarbeit) bewahren, das wir erreicht haben. Dazu gehört die Interoperabilität in der Luft ebenso wie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Land-, See- und Spezialkräften. Wir müssen unsere Fähigkeit verbessern, tödliche Luftangriffe mit einem hohen Maß an Präzision einzusetzen.”

10. Konferenz 2014 Air and Space Power in NATO Future Vector Projekt

Das Future Vector Project beschäftigte sich mit der Neuausrichtung der NATO nach Beendigung des Afghanistaneinsatzes. Es wurde speziell erörtert, wohin sich die Luft- und Raumfahrtmacht der NATO entwickeln sollte angesichts der politischen Entwicklungen und den sich im Laufe des Jahres 2014 daraus ergebenden Änderungen im Sicherheitsumfeld.

11. Konferenz 2015 Air Power and Strategic Communications

Für die Entwicklung und den Umbau der Militärkräfte brauche es Überzeugungsarbeit in der Öffentlichkeit und auf politischer Ebene.

Aus der Konferenzankündigung:

Es war ein „großer strategischer Fehler, sich auf (nicht vorhandene) Massenvernichtungswaffen Saddam Husseins zu berufen. Wenn sie die Grausamkeit Husseins in den Vordergrund gestellt hätte, wäre die Unterstützung für den Krieg größer gewesen.“

„Die Medien wollen Geschichten erzählen, und das Militär will den Krieg gewinnen.“

„Schlüsselprinzipien der Strategischen Kommunikation betonen die Menschenrechte.“

Aus dem Bericht über die Konferenz:

„Die Idee des Geschichtenerzählens wurde wiederholt eingebracht. Das Narrativ der NATO sollte vertrauenserweckend und stark sein, es sollte klar zwischen ‚Gut‘ und ‚Böse‘ und ‚Richtig‘ und ‚Falsch‘ unterscheiden. Damit dieses Narrativ effektiv, verlockend und überzeugend wirken kann, nützt die Humanisierung der Geschichte (Personenbezug), die von souveränen und vertrauenswürdigen Sprechern verbreitet wird. Bilder sind kraftvoll und erzählen wortlos oft mehr als die erwünschte Geschichte.“

Erfolge des „Geschichten-Erzählens sind leichter zu erzielen, wenn sie von gut ausgebildeten und motivierten jungen Menschen handeln, die fantastische und noble Arbeit leisten und die Vorteile / der Nutzen die mit den Vorgängen verbundenen Risiken übertrifft.“

„Nutze Friedenszeiten gut! - Eine menschliche Dimension einer Geschichte erhärtet oft ihre Überzeugungskraft in der Öffentlichkeit.“

„... entsprechend dem Konzept des Informationskrieges“

„Betone die Kraft der sozialen Medien und bringe unserem jungen Personal Vertrauen entgegen, wenn diese Personen ihre Seite der Geschichte erzählen.“

12. Konferenz 2016 Vorbereitung der NATO auf gemeinsame Operationen in einer geschädigten Umgebung

Air Commander Ian Elliot: "...während des Kalten Krieges antizipierte die Nato Handlungen in einer durch nukleare, biologische oder chemische Waffen geschädigten Umgebung."

Er regte an, die Möglichkeit militärischer Operationen in solcher Umgebung wieder stärker in die Überlegungen und Vorbereitungen mit einzubeziehen.

13. Konferenz 2017 Abschreckung

Die Konferenzankündigung:

Eine „unbenutzbare Waffe, nuklear oder nicht, wird niemanden abschrecken. Das ist der Grund ..., dass ... die Notwendigkeit für Nuklearstaaten besteht, Doktrinen und Pläne für ihre Anwendung zu haben.“

Aus dem Protokoll:

„Es wurde argumentiert, dass eine NATO-Strategie für die Zukunft eine Verstärkung der konventionellen Abschreckung beinhalten könnte, und zwar über den massiven Ausbau von glaubwürdig nach vorne ausgerichteten Streitkräften. Dies wäre jedoch rein finanziell gesehen sehr kostspielig. Alternativ käme eine Absenkung der Nuklearschwelle und eine Wiederherstellung der Mittelstreckenarsenale in Frage.“

Damit würde wieder ein Gefahrenpotential wie in den 1980ern erreicht. In einem Demonstrationseruf wurde damals davor gewarnt, dass dies das gefährlichste Jahrzehnt der Geschichte werden würde.

Die Wiederherstellung der Mittelstreckenarsenale wird mit den US Hyperschallwaffen Dark Eagle in Kürze in die Tat umgesetzt.

14. Konferenz 2018 The Fog of Day Zero. - Joint Air & Space on the Vanguard

Ankündigung:

„Am Tag Null kommt es darauf an, dass die Bevölkerung darauf vorbereitet ist, in unsicheren Situationen zu handeln.“

Protokoll:

„Die Konferenz schloss mit einer zum Nachdenken anregenden Podiumsdiskussion, die sich mit den heutigen und zukünftigen Möglichkeiten, Herausforderungen und Lösungsansätzen rund um day zero befasste.“

15. Konferenz 2019 Future Multi Domain Operations

„Teams wurden zusammengestellt aus Personen mit Kenntnissen in Cyberspace, elektromagnetisches Spektrum, Weltraum, Luft, ISR, nukleare Operationen, Recht und Spezialoperationen der Luftwaffe.“

Das ist das Grundmuster von Multi-Domän-Operationen.

Bereits 2018 plante das JAPCC plante auf einen eventuellen Krieg in der Ukraine hin.

Im Vorbereitungsmanuskript 2018 zur Nutzung neuer Techniken heißt es:

„Beginnend mit dem Einbezug von Weltraumsystemen zur Unterstützung militärischer Operationen während der arabisch-israelischen Konflikte und in Desert Storm (Irak-Krieg 2003), überlegen Akteure, wie Weltraumfähigkeiten ein Multiplikator auf Schlachtfeldern sein können.“

16. Konferenz 2020

„Die zunehmende Präsenz chinesischer Interessen in Südamerika hat tiefe Verbindungen zu militärischen Weltraumaktivitäten offenbart. Dies könnte erhebliche Auswirkungen auf die Machtbalance haben, was sich in raumfahrtbezogenen Politikfeldern verschiedener Nationen nachzeichnen lässt.“

17. Konferenz 2021 Luft- u. Raumfahrt für die NATO-Macht im Temo der Relevanz

Im Informationszeitalter ist dies für Geschwindigkeit besonders relevant: „Überlegenheit (Superiority) im ‚Elektromagnetischen Spektrum‘“. Gemeint ist das Internet.